



Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3.20 RM. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning Frau H. Neukirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlungen H. Arends, Ludwig Mölk, o. trandbuchhandlung, zu haben. Preis der Einzelnummer 20 Pfg
Geschäftsstelle: Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 2219

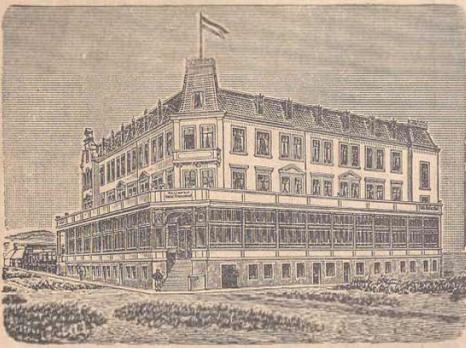
Nr. 18

Juist, den 24. August 1932

32. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht.
Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

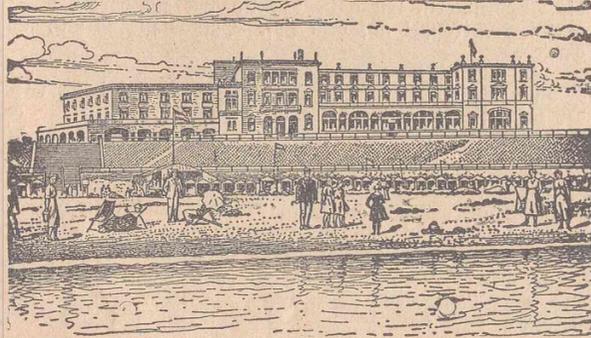
Hotel Friesenhof Nordseebad Juist



Treffpunkt der guten Gesellschaft

Strandhotel Kurhaus Nordseebad Juist

Bes.: Ed. Oldewurtel. Fernruf: Kurhaus Juist Nr. 86
Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser
8 Alle Zimmer haben herrliche, freie Ansicht auf das Meer



Täglich von 4-6 Uhr Tanz-Tee im Freien auf der See-Terrasse
oder im Strandkaffee
Der Treffpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jede Woche Reunion
Jeden Mittwoch und Sonntag Kindertall. Die Kapelle spielt jeden dritten
Tag im weissen Saal von 8^{1/2}-10 Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab
Tanzunterhaltung
Tanzleitung: W. Baitel aus Hamburg

Kerlé, Margret, Wanne-Eickel	J. de Vries
Kerkhoff, Frau M., mit Kind, Bottrop	Haus Meereswogen
Koch, Ernst, Bürovorst., Hannover	Pension Inselrose
Kohlbecher, Leopold, Pfarrer, Olmscheid	Paxheim
Köhne, Dr. med., Arzt, mit Frau, Gütersloh	Haus Karlsruh
Kopp, Friedel, Berlin	Hotel Worch
Kopp, Hanna, Pfarrassistentin, Kassel	Haus Angelika
Korthauer, Dr. A., Landesbischof, Wiesbaden	Villa Altmanns
Korthauer, Hilde, Referendarin, Wiesbaden	Villa Altmanns
Kirfel, Alfred, Homberg	Haus Meereswogen
Kramer, Lenie, Osnabrück	Haus R. Cramer

Amtliche Liste

der angemeldeten Kurgäste und Fremden.

Abels, Frau Dr., Düsseldorf	Haus Erholung
Abert, Frau Prof. Anna, mit Tochter Anna Amalie, cand. phil., Berlin-Friedenau	Claassens Hotel
Aekva, Fritz, km. Lehl., Düsseldorf	Pension Riedel
Albert, Herb., Kaufm., Münster i. W.	Haus Elise
Albert, Elfr., Schülerin, Münster i. W.	Haus Elise
Albert, Aug.-Wilh., Schüler, Münster i. W.	Haus Elise
Albrecht, Anneliese, stud. med., Berlin- Wilmsdorf	Haus Ulrichsruh
Altmicks, Fritz, Kaufm., mit Frau und Christel Perschert, Düsseldorf	Hotel Pabst
Eacke, Christian, Rektor, Geseke	Paxheim
Eackmann, Gerson, Rechtsanwalt und Notar, mit Frau, Oberhausen	Haus T. Doyen
Bauer, Gotthold, Superintendent, mit Frau, Treuenbrietzen	Haus T. Doyen
Becker, Alfred, Kaufm., mit Frau, Chemnitz	Strandhotel Kurhaus
Becker, Ferdinand, Bauunternehmer, mit Frau und 3 Kindern, Altenkirchen	Haus Karola
Beckers, Kaufm., Düsseldorf	Pension Riedel
Bedarff, Frau Irma, mit 2 Kindern, Düsseldorf	Haus Karola
Bejersmann, Maria, W.-Langerfeld	Domäne Loog
Bette, Frau Lotte, mit Kind, Elberfeld	Haus Erika
Brand, Berta, techn. Lehrerin, Dortmund- Eving	Haus Bleyer
Eraun, Dr. Artur, Rechtsanwalt, Remscheid	Strandhotel Kurhaus
Brill-Neuhaus, Heinz, Student, Berlin- Grunewald	Hotel Itzen
Buddemeier, Frau Ely, Tecklenburg	Haus Edelweiß
von Broich, Dr. med. Herbert, Frauenarzt, mit Frau und Kind, Barmen	Hotel Fresena
Carthaus, Will und Otto, Schüttorf	Tilemanns Kinderheim
Coerdts, Wilhelm, Studienrat, Dortmund	Paxheim
Davidsohn, Elsbeth, Korrespondentin, Berlin	Haus Seemannstreu
Dömling, Frau Ria, Würzburg	Haus Seelust
Eckhoff, Diedrich Werner, Fabrikant, mit Frau, Wermelskirchen	Strandhotel Kurhaus
v. Eichler, S., Kaufm., Elberfeld	Haus Erika
Elsing, Ernst, Bücherrevisor, mit Frau und 2 Kindern, Krefeld	Haus Antonie
Engelhardt, Friedrich, Kaiserslautern	Villa Johanne
Euler, Frau L., mit Kind und Stütze, Grete Schmidt, Düsseldorf	Haus G. Janssen
Fischer, Hans, Kaufm., mit Frau und 2 Söhnen, Düsseldorf	Villa Altmanns
Flad, Dr. Wolfgang, Reg.-Rat, Berlin	Haus Ulrichsruh
Francke, Richard, Dipl.-Handelslehrer, Hagen	Haus Buß

Francke, Dr. Richard, Obergerichtsrat, Saarbrücken	Strandhotel Kurhaus
Frichmels, Dr. Paul, Bitterfeld	Haus Angelika
Fricke, Otto, Dipl.-Ingenieur	Haus Buß
Friedheim, Hans, cand. oec., Berlin	Inselhospiz
Fritz, Ludwig, Kaufm., mit Frau, Alzey (Rheinland)	Villa Augusta
Fuldner, Haus, Bergw.-Dir., Bochum	Haus Sonneck
Gerhardt, Auguste, Kassel	Hotel Worch
Gilke, Albert, Obergerichtsrat, mit Frau und Sohn, Koblenz	Haus Sonneck
Gilles, Wolfgang, cand. jur., Viersen	Hotel Itzen
Groe, Mia, Dortmund	J. de Vries
Groß, Rudolf Oskar, Kaufm., Auerbach	Hotel Worch
Groß, Annemarie, Haustochter, Auerbach	Hotel Worch
Gumbrecht, Frau Major Aug., Leer	Claassens Hotel
Grün, Dr. med. Richard, Arzt, mit Frau, Würzburg	Haus Margarete
Hannebohn, Hans, Buchdruckmeister, Eibenstock i. Sa.	Hotel Pabst
Hufnagel, Jos., Pfarrer, Frankeneinheim	Paxheim
Hegener, Else, Neviges	Haus Erika
Heider, Karl, Pfarrer, Essen	Villa Charlotte
Heseler, Rolf, Oberhausen	Haus Fr. Peters
Hesse, Otto, Remscheid	Strandhotel Kurhaus
Heußner, Eugen, Stadtbaurat, mit Frau, Kaiserslautern	Inselhospiz
Heydenreich, Dr. jur. Ernst, Rechtsanwalt, Leipzig	Hotel Fresena
Hochdörff, Dr. Carl, Kaufm., Landau (Pfalz)	Strandhotel Kurhaus
Hof, Dr. Wolfgang, Apotheker, mit Frau, Heidelberg	Claassens Hotel
Hoffmann, Frau Gerta, Koblenz	Hotel Friesenhof
Horch, Hans, Rechtsanw., Mainz	Strandhotel Kurhaus
Horch, Dr. Sophie, Zahnärztin, Mainz	Strandhotel Kurhaus
Hütteroth, Dr. Wilhelm, Rechtsanwalt, mit Frau und Kind, Düsseldorf	Hotel Fresena
Jacobs, Heinz, Kontorist, Aachen	Haus R. Tiedken
Jacobs, Elisabeth, Aachen	Haus R. Tiedken
Jacobs, Therese, Kontoristin, Aachen	Haus R. Tiedken
Jenssen, Nora, Sekretärin, Altona	Strandhotel Kurhaus
Kämmerer, Hedwig, Lehrerin, Düsseldorf	Inselhospiz
Kassereck, Fritz, Umma	Hotel Rose
Kahl, Aug., Kaufm., mit Frau, Hamburg	Claassens Hotel
Kahl, Bernhard, R.-O.-T., Essen-Relling- hausen	Haus Karola
Kaschull, Fritz, Einkäufer, Hervest- Dorsten	Haus Erholung
Kayser, Elisabeth, Hamm i. W.	Claassens Hotel
Kempmann, Wilh., Arzt, mit Frau, Rheine	Hotel Fresena

1806-1931



125 Jahre

Doornkaat

DOORNTAAT-AKTIENGESELLSCHAFT
NORDEN I OSTFRIEDL. DEUTSCHLANDS GROSSE KORBENBREIT. GEG. 1806

Kreune, Ernst, Handelsvertreter, Berlin	Haus Angelika
Krekeler, Frau Lieselotte, Dortmund	Haus Erika
Kück, Meta, Lippstadt	Haus Angelika
Kuhweide, Grete, W.-Barmen	Villa Pirola
Kumetat, Frau Emil, mit Tochter Else, Köln	Pension Inselrose
Liese, Dr., Studienrat, mit Frau, Oberhausen	Peterhof
Linnert, Frau Mieke, mit 2 Kindern, Dortmund	Hotel Itzen
Lindhorst, Wilhelm, Kaufm., Stendal	Strandhotel Kurhaus
Lohmar, Willy, Vohwinkel	Hotel Rose
Lohmar, Paul, Hagen i. W.	Hotel Rose
Lubig, Frau Magdalene, mit Tochter, Magdeburg	Haus Erika
Maaß, Irma, Dortmund	Haus Karola
Maybaum, J., Pfarr-Rektor, mit Haushälterin Anna Fosold, Köln-Höhenhaus	Paxheim
Metzenauer, Fr. Maria, Kaiserslautern	Villa Johanne
Meyer, Theodor, Pfarrer, mit Frau, Langenberg (Rhld.)	Haus Antonie
Meyring, Frau, mit 2 Kindern und Stütze, Bottrop	Haus Meereswogen
Michel, Dr. Otto, Rechtsanwalt, mit Frau und Tochter, Barmen	Hotel Friesenhof
Mühlinghaus, Ilse, Musiklehrerin, Essen-Ueberruhr	Haus Christoffers
Müller, Ottheinrich, Ing., Oldenburg	Haus Erika
Münker, Frau Albert, mit 2 Kindern, Köln-Mülheim	Strandhotel Kurhaus

Dr. Schmidt, Zahnarzt

Wilhelmstrasse 44, gegenüber der evgl. Kirche
Sprechstunden:
vormittags 9-12^{1/2}, nachmittags 3-6^{1/2} Uhr

Natorp, Senatpräsident, Berlin	Claassens Hotel
Nercha, Frau Sibylle, mit Tochter, Düsseldorf	Haus G. Janssen
Niemeyer, Dr. Arnold, Gerichtsassessor, mit Frau und Kind, Rheydt	Pension Riedel

Möbe, Frau Anna, mit 2 Kindern, Münster i. W. Haus Hook
 Oehl, Rudolf, Student, Aachen Villa Daheim
 Coehner, Frau Elisabeth, mit 2 Töchtern und Sohn Franz, stud. agr., W.-Barren Pension Ludwigslust
 Ohlrogge, Gert. Kaufm., Bremen Haus Seemannstreu
 Philippi, Dr. Harry, Bankdirektor, mit Frau, Düsseldorf Hotel Fresena
 Pötsch, Mathilde, Dörtmund-Asseln Haus Onnen
 Räts, Dr. dent. Heinrich, mit Frau, Emscher Hotel Rose
 Reiß, Joseph, Rechtsanwalt, mit Frau, drei Kindern und Bed., Hamm i. W. Claassens Hotel



Lloyd-Haut-Funktionsöl und Lloyd-Sonnenbrand-Kreme:

Der sichere Schutz gegen Sonnenbrand

Strand-Drogerie, Gust. Mitscherling,
 nicht mehr am Bahnhof,
 nur noch gegenüber dem Rathaus.

Reuter, Anneliese, Hagen Hotel Itzen
 Richberg, Frau Maria, Neviges Haus Erika
 Rudolph, Heinrich, Mittelschullehrer, mit Sohn, Essen Haus Ulrichsruh
 Rühle, Paul, Reichsbankrat, mit Frau, Zweibrücken (Pfalz) Villa Angelika
 Russell, Dr. jur. Friedrich-Carl, Essen Claassens Hotel
 Saubert, L. Geigerin, Hamburg Strandhotel Kurhaus
 Sastian, Leopold, Direktor, mit Frau und Kind, Trier Claassens Hotel
 Senf, Hans, Student, Würzburg Hotel Rose
 Senf, Hedwig, Würzburg Hotel Rose
 Siemon, Dr. jur. Hermann, Geh. Kriegsrat, mit Frau, Münster i. W. Haus Buß
 Sittig, Hans-Werner, Schüler, Altena-W. Haus Viktoria
 Sohn, Hedwig, Berlin Claassens Hotel
 Sude, Herta, Hagen i. W. Villa Augusta
 Schachtrupp, Liesel, Schül., Essen Haus Christoffers
 Schaefer, Otto, Student, Hannover Haus Aden
 Schäfer, Frau Hanni, mit Tochter, Barmen Haus Siefkens
 v. Selazinsky, Dr. jur. Axel, mit Frau, Bochum
 Schilling, Rudolf, Ingenieur, Elberfeld
 Schimpf, Emma, Diakonisse, Welper a. R. Ev. Schwesternheim
 Schlemm, Frau M., Eldagsen Haus Hook
 Schmidt, Dr. jur. Ulrich, Müllrose Haus Meereswogen
 Schmitz, Dr. med. F. S., mit Frau und Sohn, Herne Hotel Rose
 Schmitz, Hermann, Apotheker, mit Frau H., Aertzin, und Kind, Ehresberg Villa Petina
 Schneewind, Walter, Bankier, Krefeld Haus Abheiden
 Scholten, Liesel, Duisburg O. Altmanns Wwe.
 Schönewolf, Luise, stud. jur., Hamburg Haus Christiana
 Schopen, Wilhelm, Student, Krefeld Inselhospiz
 Schüler, Dr. Eugen, Syndikus, Hamm i. W. Paxheim
 Schürmann, Frau Dr. Wanda, Aachen Haus Ulrichsruh
 Schwarz, Louis, Regierungssekretär a. D., Dortmund Haus Jabine
 Solbinsky, Hans, Harburg-Elbe Hotel Rose
 Erika Freim v. Stein, Studentin, Darmstadt Kinderheim Mundt
 Stieve, Marietta, Münster i. W. J. de Vries
 Stoffregen, Dr. Otto, Rechtsanwalt, Düsseldorf Strandhotel Kurhaus
 Gräfin zu Stolberg-Stolberg, mit 4 Kindern und Bed., Brauna b. Kamenz Hotel Friesenhof

Suchen Sie Geschenke von bleibendem Wert — dann nur

Erzeugnisse des deutschen Kunstgewerbes

„Der bunte Laden“

Bahnhofstraße Nr. 2

Sturhahn, Frau Hildegard, Lemgo i. L. Haus Baumann
 Tacke, Ilsa, Kontoristin, Duisburg Haus von Bloh
 Thaden, Dr. Friedrich, Augenarzt, mit Frau, Leer Claassens Hotel
 Thielmann, Hugo, Angestellter, mit Frau und 2 Kindern, Duisburg Haus Baumann
 Tillmann, Max, Kaufm., Erfurt Haus Karlsruh
 Tottenborn, Helga, Barmen Haus Karlsruh
 Türhölter, Frau Frieda, mit Tochter Frieda, Studentin, Lübbecke i. W. Haus Onnen
 Vogelsang, Frau Martha, Neviges Haus Erika
 Voß, Christian, Studienrat, mit Frau und 3 Kindern, Rheydt Hotel Friesenhof

Wegener, Maria, Musiklehrerin, Wülfrath Haus Erika
 Werner, Frau Frieda, mit 2 Töchtern, Velbert Haus Margarete
 Würth, Jakob, Journalist, mit Frau, Mannheim Haus Gatena

Wohnungsveränderungen:

Albrecht, Anne-Elisabeth, stud. med., Berlin Strandhotel Kurhaus
 Flad, Dr. Wolfgang, Regierungsrat, Berlin Strandhotel Kurhaus

Die Flucht in die Ehe

14 Roman von Otfried von Hanstein.

Schluß

„Kommen Sie mit mir in die Estanzia. Dort werden wir Rat halten. Ich werde den Friedensrichter benachrichtigen. Ich denke, Apóstolos ist nicht so groß, daß ein Mensch oder gar zwei verschwinden können.“

In tiefen Gedanken, sich willenlos dem Freunde überlassend, ritt Enrico mit Jerigueira zur Estanzia hinaus. Sie stiegen ab, gaben dem Mozo die Pferde.

„Wo ist Senhora?“
 „Im Empfangssaal. Eine fremde Dame, die ein Autounglück hatte, ist bei ihr.“
 „Ellinor!“

Der Estanziero schrie auf, vergaß, daß er in seinem verwilderten Zustand unmöglich das Zimmer der Estanziera betreten durfte. Er stürzte die Stufen empor. Don Jerigueira folgte ihm eilig.

Noch immer hatte Ellinor bei Donna Jrena gesessen und — hatte ihr rückhaltlos alles erzählt. Sie gewundert, daß die Argentinierin mit gütiger Teilnahme zugehört hatte. Pferdegetrappel auf dem Hof. Ellinor sprang auf, sah Enrico.

„Er kommt!“
 Zitternd stand sie mitten im Zimmer, Kurt bei ihr, wieder hatte sie die Arme um ihn geschlungen.

„Verlasse mich nicht, schütze mich, Kurt!“
 „Ich verlasse dich nicht.“

Die beiden Reden hatte Enrico gehört, stand in der Tür, alle guten Regungen waren wieder aus seinem Herzen gewichen. Da stand Ellinor, sein Weib, und hatte die Arme um den Hals eines Fremden geklammert.

Er sprang auf sie zu, aber Kurt wehrte ihn ab. Einen Augenblick standen die Männer sich gegenüber, tauchten für Sekunden Blick in Blick.

Enrico glaubte wahnsinnig zu werden, trat zurück — sah auf die beiden, von dem einen Gesicht zum andern, konnte nicht fassen! Zweimal dasselbe Gesicht, das gleiche Blondhaar, die gleichen Augen.

„Senhor, ich bin Kurt Büllmer, was wünschen Sie von meiner Schwester?“

Ernst, fest sprach der junge Mann. Enrico stand erstarrt.

„Ihre Schwester?“

„Meine arme Schwester Elli, die ein gütiger Zufall heute morgen in meine Arme geführt hat.“

Enrico wußte nicht zu antworten und während Ellinor weinend am Hals des Bruders hing, war er beschämt.

„Ellinor, warum bist du aus meinem Hause geflohen?“

Sie sah ihn an.

„Weil du mir nicht vertrauest.“

„Was wolltest du in Posadas?“

„Zu dir.“

„Und dann?“

„Ich habe gesehen, wohin du in Posadas gegangen.“

Einen Augenblick der Stille, dann fragte Enrico weiter:

„Allein bist du geflohen? Wußtest du, daß du mich mit vernichtest?“

„Nicht allein. Bis zum Eisenbahnlager nahm ich das Auto.“

„Und dann?“

Rolf war eingetreten, hatte den Estanziero gesehen, wollte jetzt Ellinor nicht verlassen.

„Ich führte die Senhora hierher.“

Enrico sah ihn, lachte laut auf, der Zorn stieg wieder auf.

„Also doch! Ich denke, dieser Mann feierte Verlobung in Santa Maria? Also doch — du!“

Er wollte sich wieder auf Rolf stürzen, aber Ellinor stand vor ihm, groß aufgerichtet.

„Senhor Rolf mußte selbst fliehen, ich habe ihn angefleht, mich mit sich zu nehmen. Ich gebe dir mein Wort — ihn trifft keine Schuld; wenn du deine Rache kühlen willst, tue es an mir.“

Unschlüssig stand der Estanziero, dann sagte er in unsicherem Ton:

„Warum flohen Sie, Senhor?“

Eine kurze Erklärung und ein Lächeln ging über Enricos Gesicht.

„Der alte Gauner Iberio, das sieht ihm ähnlich.“

Sie standen stumm einander gegenüber.

Belasquez fühlte sich selbst schuldig. Dachte an jene Nacht in dem üblen Hause, sah Ellinors Gesicht, das von den Leiden entsetzt und vergrämt war, und diese klammerte sich an den Bruder.

Kurt sagte wieder in seiner bestimmten Art:

„Sie sehen ein, daß Sie Unrecht hatten, Senhor. Meine Schwester bleibt bei mir. Ich hoffe, Senhora Jrena wird die Güte haben, ihr Gastfreundschaft zu gewähren, bis wir einen Ausweg gefunden haben.“

Don Belasquez sah sie an. Nie hatte er empfunden, wie sehr er Ellinor liebte, als jetzt.

Sie richtete sich auf, löste sich aus den Armen des Bruders, war von zartem Rot überzogen, ging ganz langsam, mit kleinen Schritten auf Enrico zu, senkte den Kopf, stand vor ihm und — streckte die Hand aus.

„Enrico!“

Er schrie laut auf.

„Ellinorinha! Du — willst?“

„Wenn du Vertrauen zu mir hast, wenn du mich wirklich liebst, wenn ich deine Kameradin sein darf.“

„Wie ich dich liebe.“

Er schloß sie in die Arme, hob ganz leise ihren Kopf. Küßte sie nicht.

„Und du?“
 Sie hatten die anderen vergessen, die zurückgetreten waren. Auf ihrem Gesicht, diesem blauen, gramvollen Gesicht erlöschte ein leises Lächeln.
 „Ich hab dich ja auch lieb.“

Donna Jrena trat heran und sagte vergnügt:
 „Ich glaube, es ist nun wirklich Zeit, daß unsere lieben Gäste das längst bereitstehende Bad nehmen und sich umkleiden. Uebrigens ist auch der Arzt da, der nach Don Hofos Fuß sehen soll und der Cocinero ist sicher schon unzweifelnd, daß das Amuerozo verdirbt. Don Kurt, sehen Sie bitte zu, daß auch der Sekt kalt ist. Wir werden ihn gebrauchen, um wieder vergnügt zu werden und den ersten Besuch des glücklichen Paares, den wir lange ersehnten, in unserem Hause zu feiern.“

Wie immer hatte sie klug die Stimmung gerettet.

Elli schmiegte sich in Enricos Arm. Nun war sie entschlossen, das Steuer ihres Lebens aus den Händen zu geben, und Don Enrico erfaßte es mit starkem Griff.

— Ende.

Amtliche Bekanntmachungen.

Das Baden außerhalb des eingerichteten Badestrandes und außer den angesetzten Badezeiten ist wegen der damit verbundenen Lebensgefahr durch Polizeiverordnung verboten.

Die verehrten Gäste werden gebeten, innerhalb der geschlossenen Ortslage nur die Steinpfade in den Dünen zu benutzen, weil die Anpflanzungen mit sehr großen Kosten hergestellt sind.

Das Mitbringen von Hunden an den Badestrand ist streng verboten. Am neutralen Strand sind Hunde stets an der Leine zu führen.

Es wird gebeten, Papier, Obstreste, leere Streichholzschachtel usw. nicht achtlos in die Anlagen zu werfen, sondern in die dafür aufgestellten Papierkörbe.

In letzter Zeit werden sehr häufig von den Kindern Flaschen an den Strand mitgenommen, die dann kaputt geschlagen werden. Durch diese Scherben können leicht Verletzungen entstehen. Die Eltern der Kinder werden gebeten, darauf zu achten, daß dieses in Zukunft unterbleibt.

Das unbefugte Entfernen von Fahnen wird bestraft.

Nach den bestehenden polizeilichen Bestimmungen ist es strengstens verboten, Fremde auf dem Dampfer oder im Orte wegen ihrer Unterbringung anzusprechen und ihnen Quartiere zu empfehlen. Wir werden im Betretungsfalle jeden rücksichtslos zwecks Bestrafung zur Anzeige bringen.

Zur Beachtung!

Nach § 967 des Bürgerlichen Gesetzbuches und auf Anordnung der hiesigen Polizeibehörde ist der Finder einer verlorenen Sache verpflichtet, die Sache an die Polizeibehörde abzuliefern.

Es erübrigt sich also für den Finder wie für den Verlierer die Bekanntmachung durch Zettel an den verschiedenen Tafeln im Orte, da im Geschäftszimmer der Gemeindeverwaltung die erforderliche Auskunft stets gegeben werden kann.

Die Badegäste werden in ihrem eigensten Interesse dringendst gebeten, weder Schmuckstücke noch Brieftaschen mit Personal-Ausweisen usw. und Barbeträge mit ins Bad zu nehmen, da die Badeverwaltung jede Gewähr bei Abhandenkommen ablehnen muß. Sämtliche Hoteliers und Hausbesitzer nehmen bereitwilligst gegen Quittung derartige Sachen in Verwahrung.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die kalten Seebäder **nur an Kurkarteninhaber kostenlos** abgegeben werden. Daher ist es notwendig, beim Betreten des Badestrandes während der Badezeiten die Kurkarte ohne Aufforderung vorzuzeigen. Passanten haben für jedes Seebad 1 RM. zu entrichten. Kinder bis zu 12 Jahren die Hälfte.

Die Badeverwaltung.

Schühe nur von
„Rheinwest“
 Norden, Hindenburgstraße
 Größtes und leistungsfähigstes
 Schuhunternehmen am Platze

Dauernde Beschwerden veranlassen mich, die verehrten Gäste zu bitten, auf dem Nachhausewege Ruhe zu bewahren.

Wir bitten, doch auf die bereits schlafenden Gäste Rücksicht nehmen zu wollen.

Die Badeverwaltung.

In den letzten Tagen haben mehrere Kurgäste beim Baden nicht auf die Warnungssignale des Sicherheitspersonals gehört und sind dann bei der starken Brandung in die Strömung geraten. Nur dem tatkräftigen Eingreifen des Sicherheitspersonals ist es zu verdanken, daß ein Unglück verhütet wurde.

Durch einen solchen Leichtsinns setzen diese Badegäste nicht allein sich der Gefahr des Ertrinkens aus, sondern sie gefährden auch hierdurch das Leben derjenigen, die sich in solchen Fällen am Rettungswerk beteiligen. Der Aufsichtsführende am Badestrande hat daher den Auftrag erhalten, allen Badenden, die sich den Anordnungen des Sicherheitspersonals nicht fügen, das Baden zu verbieten.

Die Badeverwaltung.

Infolge wiederholter Beschwerden, daß beim Sport am Strande die von den Spielern kenntlich gemachten Spielplätze vom Publikum oftmals störend betreten worden sind, wird darauf aufmerksam gemacht, daß abgesteckte Spielplätze, ebenso wie fremde Burgen und Zelte nicht unerlaubter Weise betreten werden dürfen. Der Errichter dieser Anlagen hat ein Recht auf die alleinige Benutzung und wird das Publikum gebeten, im allgemeinen Interesse dieses Recht auch zu achten. Jedes Zelt hat einschl. Wall Anspruch auf etwa 8 qm Fläche. Um die Wälle sind fußbreite Gänge zu lassen.

Juist, den 15. Juli 1926.

Die Badeverwaltung.

Drucksachen

Papierwaren preiswert und schnell lieferbar

Otto G. Soltau

Buchdruckerei

Norden, Fernsprecher 2219

Möbel und Ladeneinrichtungen

gut und billig bei

H. Sandomir, Tischlermeister
Norden, Gr. Hinterlohne

Die alkoholfreie Erfrischungshalle

Am Damenpfad, direkt am Strande gelegen
empfiehlt: 25

Ia. Kaffee, Gebäck, Milch u. s. w.
Spezialität: Dicke Milch in Satten

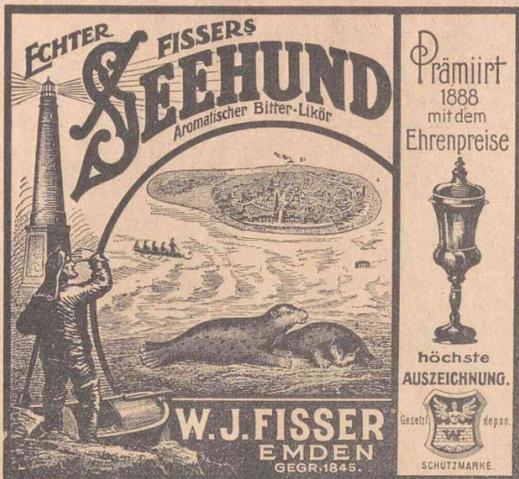
Billige Erfrischungs-Quelle * Aufmerksame Bedienung

Central-Hotel, Norden

Clublokal des A.D.A.C.

Fernsprecher 2318. Im Mittelpunkt der Stadt, 2 Minuten vom Bahnhof Osterstraße nach Norddeich. Feinstes und größtes Restaurant am Platze. Auto-Garage. Billiger Pensionspreis nach Uebereinkunft.

C. Carstens, Inh.: A. Carstens Wwe.



„muß jeder Badegast getrunken haben“

Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze!

Pralinen und Schokoladen
in großer Auswahl

Prima Tee- u. Kaffeesorten
Carl Ronnings Kaffee, Bremen,
stets frisch

empfiehlt das Spezialgeschäft von 17

Bernhard Hollander

Strandstrasse 17 Fernsprecher Nr. 34

Große Auswahl in Ansichtspostkarten

Dr. jur. Hans Wiers

Steuer- und Rechtsberatung

Nordseebad Juist

Sprechstunden: 10—13 Uhr, 16—18 Uhr
Sonabends 9—13 Uhr, Fernruf 89

Fluttabelle und Badezeiten

vom 23. August bis 10. Sept.

Datum	Hochwasser	Badezeiten
August		
23. Di.	15,18	12,30—16,30
24. Mi.	15,52	13,00—17,00
25. Do.	16,38	13,30—17,30
26. Fr.	17,52	15,00—19,00
27. So.	19,11	15,00—19,00
28. Sg.	7,42	7,00—9,00 17,00—19,00
29. Mo.	8,56	7,00—10,00
30. Di.	10,3	7,00—11,00
31. Mi.	10,53	8,00—12,00
Sept.		
1. Do.	11,30	8,30—12,30
2. Fr.	12,9	9,00—13,00
3. So.	12,51	9,00—13,00
4. Sg.	13,31	9,00—13,00
5. Mo.	14,10	11,00—15,00
6. Di.	14,56	13,00—16,00
7. Mi.	15,34	13,30—16,30
8. Do.	16,25	14,30—17,30
9. Fr.	17,54	16,00—19,00
10. So.	19,26	16,00—19,00

Norddeich—Juist und zurück

D = Dampfer „Juist“
M = Motorschiff „Frisia VI“
x = Dampfer wartet nach Möglichkeit Zug ab

August	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
23. Di.	M 12,00 D 15,30	D 12,30 M 14,15
24. Mi.	M 13,00 D 16,00 M 17,00x	D 13,00 M 16,00
25. Do.	D 17,00 M 17,50	M 5,15 D 13,30
26. Fr.	M 14,40 D 18,00	M 6,00 D 14,45 M 18,30
27. So.	M 7,15 D 18,00	D 6,00 M 18,30
28. Sg.	M 8,50 D 18,00	D 7,15 M 17,00
29. Mo.	M 9,00 D 19,00	D 9,00 M 18,30
30. Di.	M 10,20 D 20,00	D 9,30 M 18,45
31. Mi.	D 11,30 M 20,00	D 9,30

Kreis- u. Stadtparkasse Norden

mündelsicher

Annahmestelle Juist bei J. de Vries & Co.

Feinkosthandlung

Fernsprecher Juist Nr. 5

Annahme von Spareinlagen und Saisongeldern
Kostenfreie Führung von Guthabenrechnungen
Einlösung von Reisekreditbriefen 21



**Der kürzeste und billigste Reise-
weg nach der Nordsee-Insel Juist
führt über Norddeich** 35

Ganzjähr. Dampferverbindung mit direktem Anschluß an die D- u. Eilzüge

Auto-Großgarage am Dampfer-Anleger (Mole) in Norddeich

Auskunft und Fahrpläne kostenlos durch die

Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia

Geschäftsstelle Norddeich Fernruf Amt Norden Nr. 2641

Auskunft in Juist am Bahnhof Fernruf Nr. 88

Das Vereinshaus

in Norden, am Markt

bietet Reisenden ein
billiges, gutes Logis
und Beköstigung

Auch schöne Einzel- u.
Doppelzimmer in dem
damit verbundenen
Hospiz 00
Anmeldungen erwünscht

„Hei-Kil“

Kunststoffverfahren

Reiß-, Brand-, Mottenlöcher,
sowie sonstige Schäden an
Ihr. Kleidungsstücken, Dek-
ken usw., werden von mir
unsichtbar kunstgestopft.

Frau Helene Müller

Handarbeitsgeschäft
Norden / Gr. Mühlenstr. 20

Bringe meine Wäscherei

mit elektrischem Betrieb

den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung
Saubere und reelle Bedienung / Eilwäsche innerhalb 24 Stunden

Frau H. Schiffer

Gegründet 1884
Friesenstrasse 1 12



durch

„SHOWI“

das giftfreie, hochwirksame
**Entfettungs-
mittel**

Leicht einzunehmen, da angenehm
schmeckend (als Pulver mit Pfefferminz-
Schokoladen-Aroma oder als Likör nach
Art des Boonekamp. Original-Packung
(220 g bzw. 250 cem) RM. 3,50
Prospekt gratis.

Alleinhersteller: Chem. Laboratorium
Dr. Kirchmann & Co., Hamburg 15.

Niederlage: **Strand-Drogerie Gust. Mitzscherling**
nur noch gegenüber dem Rathaus

Konditorei und Café „Westend“

Ecke Billstraße, erste Konditorei am Platze

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke. Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt. Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen. Neuzzeitliche Radio-Anlage. Fernsprecher Nr. 76

Konfitüren-Pavillon

Strandstraße

Täglich große Auswahl in

Konditorei- und Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes

ältestes Café am Platze

und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: D. Schmeertmann

Conditorei und Café 21



Kurgäste! Ausflügler!

Café und Restaurant

Wilhelmshöhe

Besitzer: E. Janßen

mitten in den Dünen im Ostdorf gelegen, hält
sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen

Täglich große Auswahl
in frischem Gebäck
Gute Getränke, Milch
von eigenen Kühen

Aufmerksame Bedienung

Elegante Herren-Bekleidung

in unübertroffener Auswahl.
Spezial-Abteilung: Qualitäts-Schuhwaren
 Allein-Verkauf der Marken Mercedes und Dr. Diehl.

Anerkannt billige Preise!

T. F. Damm.

Fernsprecher 2328 **Norden** Fernsprecher 2328
 Auswahlendung gerne zu Diensten

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

Jeder Besucher Juist's einmal in Helgoland Tages-Ausflüge

FAHRPLAN: mit **D. „Glückauf“**

Tag	Datum	Juist Bahnhof	Helgoland (Landungsbrücke)	Juist Bahnhof
Sonntag	27. Aug.	ab 4.10 Uhr	an 10.00 Uhr	ab 14.30 Uhr
Sonntag	28. Aug.	„ 4.40 „	„ 10.30 „	„ 16.00 „
Montag	29. Aug.	„ 6.40 „	„ 12.30 „	„ 16.00 „

ohne Rückfahrt / Anschluß nach Bremerhaven o. d. Wilhelmshaven

FAHRPREISE einschl. Landungsgebühren in Helgoland:
 Einfache Fahrt RM. **12,50**
 1-tägige Rückfahrt RM. **13,50**
 5-tägige Rückfahrt RM. **17,50**

Heimwärts über Helgoland-Bremerhaven

Von Helgoland bis Bremerhaven mit dem Turbinenschneidampfer „ROLAND“
 In Bremerhaven (Columbus-Bahn) beste und schnellste Zugangsstraße
 nach dem Binnenlande.
 Sommerlaubs- und Feriensonderzug-Anschlusskarten ab BREMEN berechnen zur wahlweisen zuschlagfreien Heimreise auf dem Seewege über Bremerhaven oder Wilhelmshaven nach dem Binnenlande.

Jeder Besucher der Nordsee besichtigt in Bremerhaven die Riesendampfer
„BREMEN“ „EUROPA“ „COLUMBUS“
 Fahrkarten, Fahrpläne und Auskunft:
 In JUIST im Reise- und Verkehrsbüro Reinhd. Behrends

PENSION RIEDEL

Uferstraße Nr. 16 * Telephon Nr. 66
Vorzüglicher Mittagstisch
 von 12,30 bis 14,00 Uhr. Kein Trinkzwang!
 Gespeist wird an Einzeltischen
 Aufmerksamste Bedienung!
Frau Else Töllner

Wo bringen wir unsere Kinder unter? Im Privat-Kinderheim Günther!

Gegründet 1911 / Fernr. Nr. 52 / Hausprospekt bereitwilligst durch
 Lehrerin A. Günther und Kindergärtnerin E. Günther

Halte den geehrten Kurgästen meine **Bahnhofswirtschaft**
 bestens empfohlen. Gemütliches Lokal. Gut gepflegte Biere. Gute Weine. Aufmerk-
 same Bedienung. Reelle Preise. Auskunft über Reiseverbindung wird gern erteilt.



Gerhard Rose
 Besitzer der Pension „Inselrose“. Telefon 25

JUISTER BANK

e. G. m. b. H.
 Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland)
 Postscheckkonto Hannover 71222 / Telefon 47

Kostenlose Geld-Aufbewahrung
 Erledigung sämtlicher Bankgeschäfte

Färberei und Wäscherei Barghoorn · Emden

*färbt, reinigt
 plüßiert, wäscht*

Annahmestelle für Juist
Ed. Schmidt
 Strand-Badeartikel

Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit
 genommen und schnellstens zurückgeliefert

KAUFHAUS HENNING

Größtes Geschäftshaus am Platze
 Strand- und Badeartikel
 Andenken + Spielwaren

Domäne »Loog«

Herrlicher Ausflug durch die Dünen
 oder vom Strande aus!
 Kaffeewirtschaft, frische Milch von
 eigenen Kühen, Milch in Satten usw.
 Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch.
 Aufmerkame Bedienung.
 Billige Preise.

Fernruf 50
 Wagen für Lustfahrten.

Der delikate,
 angenehme Geschmack
 unserer dauererhitzten, tiefgekühlten Voll-
 milch, dauererhitzten tiefgekühlten Sahne
 und Tafelbutter aus pasteurisierter Sahne
 erhält uns unsere Stammkundschaft und
 erweitert unseren Kundenkreis stetig.
 Die neuzeitliche Reinigung, Entlüftung, Dauer-
 erhitung und Tiefkühlung unserer Vollmilch
 macht diese erst zum
Vollgenuß als Trinkmilk,
 jede Abneigung gegen Milchkuren verschwindet,
 Milchgenußfeinde werden begeisterte Anhänger
 beim regelmäßigen Genuß unserer Trinkmilk.
 Fordern Sie stets Trinkmilk
 der Molkerei Norden.
Molkerei-Genossenschaft „Norden“
 e. G. m. u. H., Norden
Vertriebsstelle Juist:
 Milchhändler Müller, Strandstrasse
 Verkaufsstellen unserer Molkerei-Tafelbutter in Juist:
 J. de Vries & Co., G. P. Schmidt, Wilhelmstraße.

S. 4711 **Rudolf Haars**
 Damen-, Herren-Frisiersalons
 im Friesenhof
 und Leihbibliothek Jaacksch
 Strandstraße

Bubikopf- u. Hand- u. Fußpflege • Toilette-Artikel

Uhren Optik
Goldwaren
 Reparaturen prompt und billig
Bernhard Hollander
 Strandstrasse 17 Fernsprecher Nr 34
 Lager in Gold und Silber, Filigran-Schmuck
 Getriebenes Altsilber
 Echte antike Möbel, Uhren und Zinnsachen

P. Fritsche, Norden
 Töpfer- und Ofensetzermeister
 Kl. Neustraße :: Fernruf 2129
Oefen u. Herde
 Fabrikation
 transportabler Kachelofen
 29 Versand nach allen Orten
 Wand- und Fussbodenfliesen
 Umbau, Reparatur, Reinigung

Photograph J. Dreesbach
 Aeltestes Geschäft am Platze
 empfiehlt sich zur Ausführung erstkl. Strandaufnahmen
 Spezialität: Künstlerische Naturaufnahmen von Juist
 in großer Auswahl. Alle Arbeiten für Amateure prompt
 und sauberst. Verkauf von Platten, Films etc. 38
Kostenlose Verleihung von Photo-Apparaten

Gerhd. Habbinga
 Mittelstraße 14 **Schlachter** Fernsprecher 29
 Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren
 la. Qualität 11
 Solide Preise Aufmerkame Bedienung

HOTEL-PENSION
WORCH
 Fernsprecher Nr. 18
 Inhaber: Franz Worch
 langjähriger Küchenmeister
 Anerkannt vorzüglichen Mittag- und Abendtisch
 (auch für Gäste, welche Privat wohnen)
 Bestgepflegte Biere und
 Weine nur erster Firmen
 19
**Gesellige Zusammenkunft
 katholischer Kurgäste**
 im Hotel Worch
 Sonntags u. Donnerstags
 Abends 8.30 Uhr

Der Frisör für Damen
 und Herren
 in der Parfümerie Renzhausen Wilhelmstraße
 (Haus J. de Vries)
 Spezialität: Bubikopf-, Hand- und Fußpflege

Katholischer Gottesdienst
 An Sonn- und feiertagen:
 Stille hl. Messe um 6, 6 1/2 Uhr
 Kindergottesdienst um 7 1/2 Uhr
 Hochamt ru. Predigt um 9 Uhr
 Segensandacht um 18 1/2 Uhr
 an **Werktagen** sind von 6—8 Uhr hl. Messen.
 Donnerstags um 18 1/2 Uhr: Bittandacht für Kirche u. Vaterland.

NORDERNEY
Immer wieder
 besuchen Juister Gäste bei einem Ausflug nach
 Norderney das behagliche **Restaurant**
„Wartehalle“ an der Hafens-Landungsbrücke.
 Bei zeitgemäßen Preisen
finden sie jederzeit
 kalte und warme Speisen, gepflegte Biere, Kaffee,
 Tee, Fleischbrühe etc. Ruf Nr. 216

Restaurant und Café „Giftbude“

**Spezialausschank der
 Dortmunder Aktienbrauerei**

Herrlich gelegenes, größtes und feinstes Café direkt beim Familien-Badestrand an der Osttreppe.
Freie Aussicht auf die Nordsee und das gesamte **Badeleben**. Täglich nachmittags großes
Künstler-Konzert, abends zwangloses Zusammentreffen bei Tanz, Unterhaltung sowie
 besondere Veranstaltungen. **Treffpunkt** aller Badegäste und Fremden. Eintritt frei!
 Eigene Konditorei. **Vorzüglicher Kaffee**. Gutgepflegte Weine erster Firmen. Mäßige Preise.